

MARIA SAAL GRÜNES BLATT

Zugestellt durch Österreichische Post
AUSGABE 12/2017

DIE GEMEINDE-INFO
DER GRÜNEN MARIA SAAL



LIEBE MARIA SAALERINNEN UND MARIA SAALER!



Nachdem nun auch die Nationalratswahlen vorüber sind, wenden wir uns mit einer Nachlese aus Land, Bund und Gemeinde an Sie.

In den letzten Jahren haben die Grünen eine atemberaubende Berg- und Talfahrt erlebt.

Da gab es das gute Abschneiden bei den Landtagswahlen, das zur **Regierungsbeteiligung in Kärnten** führte. **Landesrat ROLF HOLUB** leistet in unzähligen Bereichen gute Arbeit. Genannt seien an dieser Stelle lediglich der **Energiemasterplan, der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, die Revitalisierung des Bleistätter Moores, die längst fällige Erweiterung von Natura 2000 Gebieten oder die strengeren Kontrollen betrieblicher Umweltauflagen**. Und natürlich hat er maßgeblichen Anteil an der **Abschaffung des unsäglichen Proporz**es in der Kärntner Landesregierung.

Auch die **Gemeinderatswahlen** verliefen erfolgreich. In Maria Saal erreichten wir **mit 20 Prozent das bislang beste grüne Ergebnis, überholten die FPÖ und sind nun mit vier sehr aktiven Mandatarinnen und Mandataren im Gemeinderat vertreten**. Spät aber doch sagen wir dafür an dieser Stelle nochmals

VIELEN DANK!

Dann gab es die **Bundespräsidentenwahlen**, die aus grüner Sicht geradezu sensationell erfolgreich abgeschlossen wurden. Mit **Alexander Van der Bellen** wurde erstmals ein ehemaliger Grüner zum Staatsoberhaupt gewählt.

Leider begann bald darauf eine Talfahrt: Fehlentscheidungen, Rücktritte und Abspaltung führten dazu, dass sich so viele Wähler abwandten, dass die Grünen nun nicht mehr im österreichischen Parlament vertreten sind. Es ist nachvollziehbar, dass viele Menschen diesmal anders gewählt haben, aber wir sind davon überzeugt, dass **für das Parlament und damit für Österreich das Ausscheiden der Grünen ein echter Verlust ist**.

Denn wer ist denn dort jetzt ein glaubwürdiger Fürsprecher der Umwelt, der Bio-Diversität, des sauberen Wassers, der unvergifteten Böden, der gesunden, genfreien Lebensmittel, der Alternativenenergien, der grünen Arbeitsplätze und Vielem mehr?

Bitte umblättern!

DAS GRÜNE TEAM IM GEMEINDERAT:



ULRIKE
TURRINI-
HAMMERSCHLAG



HEINZ
CHRISTIAN
HAMMERSCHLAG



JOHANN
JORDAN



NINA
VASOLD

SAUBERE UMWELT SAUBERE POLITIK!



IN JAHRZEHNTE HABEN GRÜN-BEWEGTE MENSCHEN VIELES ERREICHT.

ROLF HOLUB

hat das neulich so zusammengefasst:

„Ohne uns Grüne wäre Österreich heute nicht so, wie es ist: Wir hätten (mindestens) ein Atomkraftwerk, wir hätten zerstörte Auen, wir hätten Straßen und Betriebsrichtungen, wohin das Auge reicht, wir hätten in Kärnten die Hypo-Causa nicht aufgedeckt, die Schuldigen würden möglicherweise noch an der Macht sein, und die Pleite unseres Bundeslandes wäre möglicherweise nicht mehr aufzuhalten gewesen. Wir hätten kein Ökostromgesetz, das Geld in erneuerbare Energien pumpt statt in Öl und Gas, wir hätten keine Klage laufen, die realistisch die Atomkraft in Europa stoppen könnte – und es gäbe auch im Sozialbereich noch viel mehr aufzuzählen.“

AUCH DIE GRÜNEN ERFOLGE IN MARIA SAAL KÖNNEN SICH SEHEN LASSEN:

Ohne uns gäbe keinen **Glan-Radweg**, die **Mailsberg-Gründe** wären schon lange verbaut, **Parkplätze im Zentrum** wären baumlos, der **Waldkindergarten** hätte keine Förderung, es gäbe keine **Amphibienzäune**, dafür aber hunderte überfahrene **Kröten, Unken und Frösche** auf den Straßen.

Es würden keine **öffentlichen Blumenwiesen** angelegt, die Nahrung für Schmetterlinge, Bienen und anderes Getier bereiten. Die ehemalige **Volkschule in Lind** wäre wohl heute noch nicht vermietet.

Die **Kultur** hätte hier einen noch geringeren Stellenwert und die etwa **60.000.- Euro**, die sich die Gemeinde **dank Heiner Hammerschlags Agieren** im **Kontrollausschuss** zurückholen konnte, wären auch für immer verloren gewesen.

Das alles ist nur möglich, weil wir im Gemeinderat und in den Ausschüssen unermüdlich Überzeugungsarbeit leisten.

Wären wir hier stärker, würden viele Maßnahmen **zum Schutz und Vorteil von Mensch, Tier und Umwelt** schneller getroffen werden und effizienter sein. Leider erleben wir nur zu oft, dass unseren Vorschlägen zunächst nicht Folge geleistet wird.

Zuletzt **in der Gemeinderatssitzung am 28. August, als ÖVP, SPÖ und FPÖ die Sitzungsgelder von € 100 auf € 130 erhöht haben.** Gegen die vier Stimmen der Grünen. Wir sind der Meinung, dass das in Zeiten knapper öffentlicher Kassen **das falsche Signal** ist.

*Die Grünen Gemeinderäte
Maria Saal*



TIERSCHUTZ ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT

VORTRAG UND DISKUSSION

MIT DEM BEKANNTEN TIERARZT
DR. ALEXANDER RABITSCH

FR, 26. JAN. 2018, 19:30 UHR

HAUS DER BEGEGNUNG
MARIA SAAL

EINFÜHRENDE WORTE:
LANDESRAT ROLF HOLUB

EINTRITT FREI!

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES
2018!

WÜNSCHEN ROLF HOLUB,
DIE GRÜNEN KÄRNTEN
UND
MARIA SAAL

DIE GRÜNEN
KTN.GRUENE.AT